

Finanzen, Liegenschaften und Umwelt	Datum: 11.11.2024	Geschäftszeichen: 82/101-9116
-------------------------------------	-------------------	-------------------------------

Gremium: Bezirksausschuss	Sitzung am: 05.12.2024	vorberatend nach § 7 Abs. 2 GeschO
Gremium: Bezirkstag	Sitzung am: 12.12.2024	beschließend nach §§ 2, 3, 4 GeschO

Betreff:

**Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seon: Überschreitung des geplanten Defizites 2024, Genehmigung von Mehrausgaben**

Anlagen:

## Beschlussvorlage

82/BV/288/2024

Öffentlich nach §20 Abs. 1 GeschO

### I. Sachverhalt

Für das Jahr 2024 sieht der Wirtschaftsplan des Klosters Seon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern ein Gesamtdefizit inklusive Abschreibungen von 2.615.300 € und ein operatives Defizit in Höhe von 977.500 € vor. Der operative Verlust wird wie bislang über den Bezirkshaushalt ausgeglichen. Für das Jahr 2024 wird eine Überschreitung der genannten Plandefizite um bis zu 327.000 € erwartet.

Der in der bayerischen Gastronomie anhaltende Personal- und Fachkräftemangel ist in Kloster Seon derzeit nicht spürbar. Alle freien Stellen und Ausbildungsplätze wurden besetzt, so dass der operative Betrieb wie geplant aufrechterhalten werden kann.

Die allgemeine Situation auf dem Personalmarkt führte allerdings dazu, dass es zu einem unerwartet hohen und frühzeitig wirksamen Tarifabschluss in der Branche mit zusätzlichen Einmalzahlungen im August gekommen ist. Diese Kostensteigerung konnte nur bedingt an die Kunden weitergeben werden und wird sich am Jahresende ergebnismindernd auswirken. Die kurzfristigen Preisanpassungen im Individualgeschäft wurden in der touristischen Hochsaison vom Markt akzeptiert.

Die Sommersaison war trotz der instabilen Wetterlage mit Starkregen und Hochwasser erfreulich gut und führte in den Monaten Juli (94,5%) und August (97,6%) zu einer annähernden Vollauslastung.

Bei einem Großkunden aus der Automobilbranche führte die gesamtwirtschaftliche Entwicklung zu einer fristgerechten Stornierung aller gebuchten Veranstaltungen in Quartal 3 und 4. Der Verlust im unteren sechsstelligen Bereich konnte aber größtenteils kompensiert werden.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den mit Wirtschaftsplan 2024 genehmigten operativen Verlust um 327.000 € auf 1.304.500 € anzuheben. Das Gesamtdefizit würde sich entsprechend auf 2.942.300 € erhöhen. Über die wirtschaftliche Situation und die Defizitüberschreitung wurde der

Werksausschuss in seiner letzten Sitzung informiert.

## **II. Finanzierungsvorschlag**

Zur Deckung der auf der Haushaltsstelle 1.87100.71500.999 „Kloster Seeon – Zuschüsse für laufende Zwecke“ entstehenden Mehrausgaben in Höhe von 327.000 € kann die Allgemeine Deckungsreserve angeboten werden.

## **III. Personalbedarf**

entfällt

## **IV. Beschlussdokumentation**

Umsetzungszeitpunkt: entfällt

Umsetzungsmaßnahme: entfällt

## **Beschlussvorschlag**

### Bezirksausschuss

Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der Erhöhung des Gesamtdefizites 2024 und des operativen Defizites 2024 um einen Betrag von bis zu 327.000 € zuzustimmen. Der operative Verlust erhöht sich demnach von 977.500 € auf 1.304.500 €, das Gesamtdefizit erhöht sich von 2.615.300 € auf 2.942.300 €.

Weiterhin empfiehlt der Bezirksausschuss die zum Ausgleich des operativen Defizites auf der Haushaltsstelle 1.87100.71500.999 „Kloster Seeon – Zuschüsse für laufende Zwecke“ entstehenden Mehrausgaben in Höhe von 327.000 € zu genehmigen. Für die Deckung der anfallenden Mehrausgaben können Mittel der Allgemeinen Deckungsreserve verwendet werden.

### Bezirkstag

Der Bezirkstag stimmt einer Erhöhung des Gesamtdefizites 2024 und des operativen Defizites 2024 um einen Betrag von bis zu 327.000 € zu. Der operative Verlust erhöht sich von 977.500 € auf 1.304.500 €, das Gesamtdefizit erhöht sich von 2.942.300 € auf 2.871.300 €.

Die auf der Haushaltsstelle 1.87100.71500.999 „Kloster Seeon – Zuschüsse für laufende Zwecke“ entstehenden Mehrausgaben in Höhe von 327.000 € werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über Mittel der Allgemeinen Deckungsreserve.